

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

26. September 1844, Nr. 29304, herabgelangten Regulativs auf 40 Jahre festgesetzt worden.

§. 76.

Verjährte Forderungen kommen dem Reservefonde zu Guten.

§. 77.

Die Sparcasse verwendet die ihr anvertrauten Gelder :

- a) bei der Leihanstalt;
- b) zu Darlehen auf inländische Realitäten mit pupillarischer Sicherheit;
- c) zu Darlehen an gemeinnützige Anstalten, Gemeinden oder Corporationen, insoferne sie vollkommene Sicherheit gewähren, und die Anstalten, mit Ausnahme der Versäzämter, auf dem Principe der Wechselseitigkeit beruhen;
- d) zu Vorschüssen auf alle im öffentlichen Verkehre gangbaren österreichischen Staatspapiere und Actien der k. k. privilegierten österreichischen Nationalbank.

Die der Sparcasse anvertrauten Gelder können auch fruchtbringend verwendet werden.

e) Zur Escomptirung von Staats-Central-Cassenanweisungen und andern zur Erwerbung mittelst Escompte geeigneten inländischen Staatspapieren, dann solcher in Linz zahlbar lautender, keineswegs aber bloß domicilirter Wechselbriefe, welche nicht länger als 3 Monate laufen, mit wenigstens drei anerkannt sicheren Firmen, deren eine jedenfalls bei dem Provinzial-Wechselgerichte protokolliert sein muß, versehen sind.

Jene Wechsel, welche früher als in 5 Tagen zahlbar sind, werden nur dann in Escompte übernommen, wenn sich deren Besitzer dem auf 5 Tage berechneten Escompte-Abzuge freiwillig unterzieht.

f) Zum Ankaufe aller im Punkte d) benannten Papiere.

Die in e und f bezeichneten Verwendungsarten können erst dann stattfinden, wenn die Zustimmung der Landesstelle eingeholt wurde.